Der Mann kauft nach Bedarf

Herrenausstatter "von der Heide" besteht seit 140 Jahren – Von Geestemünde über die Hafenstraße in die "Bürger"

Von Sonia Schierwater

MITTE. Im US-Bundesstaat Connecticut wird die erste öffentliche Telefonzelle aufgestellt, in Deutschland das Mutterschutzgesetz erlassen – und in Bremerhaven eröffnet das "Spezialgeschäft für Herrenkleidung". Das war 1878. 140 Jahre später kann Mann sich immer noch beim Herrenausstatter "von der Heide" in Sachen Mode beraten las-

Der Chef trägt knallblaue Schnürsenkel in cognacfarbenen Lederschuhen. Nach 50 Jahren Erfahrung im Herrenmodebereich weiß Claus von der Heide eben genau, wie Mode geht. Er führt eines der zehn ältesten Einzelhandelsgeschäfte in Bremerhaven. Und er übt Kritik an der Einstellung mancher Männer zur Mode in der heutigen Zeit: "Die Bekleidungskultur hat an Wert verloren", sagt er. Dass manche Männer zu jedem Anlass nur noch ein T-Shirit tragen, das gefällt ihm gar nicht.

Was wohl der Gründer des Herrenausstatters dazu gesagt hätte? Vermutlich das Gleiche. Waren doch die damals herrschenden Moderegeln deutlich strenger. Der Frack verschwand allmählich aus der alltäglichen Garderobe. Der Gehrock (Cutaway) hatte sich als zweckmäßiger erwiesen. Mann kannte bereits die Krawatte. Dieser Farbtupfer in der sonst ge-



Bis 1980 war der **Herrenausstatter** auf der Hafenstraße ansässig.

deckt gehaltenen Kleidung hatte sich längst die Herrenmode erobert. Das Geschäft eröffnete 1878 in Geestemünde, 1911 folgte der Umzug in die Hafenstraße. Zwei Jahre später stiegt Schwiegersohn Claus von der Heide als Teilhaber ein, bevor er ab 1924 das Geschäft alleine führte, seit Mai 1933 dann auch unter seinem Namen

Mit Werner von der Heide folg-

te 1950 die dritte Generation. Dessen Sohn Claus übernahm nach seiner Ausbildung bei Peek und Cloppenburg zunächst eine Abteilungsleiterposition bei Kaufhof - ein kurzer Ausflug in die Kindermode. "Da waren die Aufstiegschancen besser", sagt Claus von der Heide. 1971 kam er zum Familienunternehmen und eröffnete mit ..von der Heide junior" ein Geschäft in der "Bürger". Das Hauptgeschäft zog 1980 nach, nur wenige Häuser weiter. "Ich hatte meinem Vater erklärt, dass sich alles in die Innenstadt verlagern würde. Auf der Hafenstraße bröckelte es. Ketelsen war schon weg. Anfangs war mein Vater skeptisch, folgte dann aber meinem Rat. Später klopfte er mir auf die Schulter: Junge, war doch ganz gut", erinnert sich von der Heide. Der Ableger schloss 2004. Im Hauptgeschäft sind heute fünf Mitarbeiter angestellt.

In den 50 Jahren, in denen er sich mit Herrenmode beschäftigt, sei diese viel legerer geworden. "Im Moment wird alles sehr eng



Sein **Unternehmen wird 140 Jahre alt** und gehört damit zu den ältesten in der Stadt: Claus von der Heide selbst ist aber auch schon seit 50 Jahren im Geschäft. Foto: Scheschonka

getragen", sagt er. Karos finden sich auf Jackets und Hemden wieder. Beim Shoppen sind Männer anders als Frauen, weiß von der Heide aus langer Erfahrung. "Männer kaufen nach Bedarf", sagt er. So kommen etwa junge Männer, die Kleidung für ein Vorstellungsgespräch brauchen. "Und wenn sie dann wiederkommen und sagen: So, jetzt brauche ich einen Anzug, das mit dem Job hat geklappt", dann ist das richtig schön", sagt von der Heide.

Der 70-Jährige ist immer noch mit Leib und Seele dabei. Ans Aufhören denkt er nicht. "Es macht mir eben immer noch Freude" sagt er.



Claus und Claus von der Heide: Der heutige Inhaber als kleiner Junge mit seinem Großvater. Repro: Masorat

Konfirmation 2020 in Lehe

Info-Abend für Eltern

LEHE. Heute findet um 19 Uhr im Zentrum Alte Kirche, Stresemannstraße 267, ein Info-Abend für Eltern statt, die in den Gemeinden der Dionysiuskirche Lehe, der Michaelis-Pauluskirche oder der Kreuzkirche wohnen und deren Kinder 2006 geboren wurden. Es wird informiert über die Flotte mit einer Segeltour Ende Mai 2019 sowie über den Gesamtablauf der Konfirmandenzeit von Januar 2019 bis Mai 2020 und über die Termine für die Konfirmationen 2020. Außerdem gibt es am Sonntag um 15.30 Uhr einen "Treffpunkt Groß & Klein" als neues Angebot für Familien. Infos dazu gibt es bei Daniela Memedovski. 2 04 71/3 08 95 56. (nz)

Kompakt

Freizeittreff und Siedlerbund

Laternenfest in Eckernfeld

ECKERNFELD. Der Freizeittreff und der Siedlerbund Eckernfeld laden am Freitag, 26. Oktober, zum Laternenumzug ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr am Freizeittreff, Mercatorstraße 25. Um 19 Uhr startet der Lichterzug. (nz)

SUAG und GMB

Werftarbeiter kommen zusammen

MITTE. Die ehemaligen Mitarbeiter der Schichau Unterweser AG (SUAG) und der Geeste Metallbau GmbH (GMB) treffen sich am Freitag, 26. Oktober, um 10.30 Uhr im Eiscafe Venezia in der Oberen Bürger, um Erinnerungen auszutauschen. (m2)